

Falke, Gustav: Aus Nichts eine Welt erschafft (1884)

1 Aus Nichts eine Welt erschafft
2 Mit der Zaubertrüte: Dichterkraft.
3 Fährt der Geist drüber her,
4 Wogt's auf wie ein Meer,
5 Und das Nichts gebiert.
6 Publikus steht und stiert.
7 Kritikus hinterher
8 Nimmt's wichtig und schwer
9 Und legt die Stirn in Falten:
10 »recht brav! Aber die alten,
11 Die urrewigen, geheiligten Regeln!«
12 Es ist zum Kegeln.

(Textopus: Aus Nichts eine Welt erschafft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65999>)